

# Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung 2018

Datum	Zeit	Ort
6. April 2018	20.00 – 20.45 Uhr	Restaurant Sonnentäl in Andwil

## Traktanden

1. **Wahl der Stimmezähler**
2. **Rechnung 2017**  
Bericht der GPK mit Antrag 1
3. **Voranschlag 2018**  
Antrag 2 der GPK
4. **Gutachten**
5. **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

### Anwesend:

Präsident der WV Andwil-Arnegg  
Verwaltungsratsmitglieder

Martin Zeller, Vorsitz  
Martin Anderegg, VR-Vizepräsident  
Thomas Eigenmann, Mitglied des VR  
Hansruedi Rechsteiner, Mitglied des VR  
Roger Blatter, Mitglied des VR

Gabriela Fäh, Kassierin

Aktuarin der WV Andwil-Arnegg

Claudia Meier, Protokoll

Mitglieder der GPK

Kurt Maus  
Christine Guster  
Martin Zeller

**Total anwesende Stimmberechtigte**

**\* 58 \***

Das absolute Mehr liegt bei \* 30 \* Stimmen.

Martin Zeller begrüsst alle Wasserbürgerinnen und Wasserbürger, insbesondere allfällige Neuzuzüger und solche, die erstmals den Weg zu unserer Bürgerversammlung gefunden haben. Insbesondere Toni Thoma, Gemeindepräsident von Andwil, Ralf Frauenfelder, Bereichsleiter Trinkwasser/Gas der Stadtwerke Gossau und Ivo Nussmüller, der für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg zuständige Brunnenmeister.

Entschuldigt haben sich:

- Adrian Koch, Mitglied der Geschäftsleitung Stadtwerke Gossau
- Guido Aellig

Martin Zeller beginnt die Bürgerversammlung und macht ein paar Zusatzbemerkungen mittels einer Powerpoint-Präsentation zum Jahresbericht 2017:

- Die laufenden Geschäfte wurden in acht Verwaltungsrat-Sitzungen behandelt.
- Das Fazit der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP):
  - Das Betriebsgebäude, die Reservoirs Augarten und Chueweid sind in gutem Zustand und genügen in naher Zukunft für die Bereitstellung von genügend Trink- und Löschwasser.
  - Ein Nachholbedarf für die Instandhaltung und Erneuerung der Anlagen führt künftig zu einem erhöhten Finanzbedarf.
  - An erster Stelle steht die Erneuerung des Leitsystems. Es ist steuerungstechnisch veraltet und die Integration der zusätzlich nötigen Trübungssonden ist beispielsweise nicht möglich. Offerten wurden bereits eingeholt.
  - In allen Pumpwerken muss kurzfristig eine Trübungsüberwachung installiert werden. In den Brunnenschächten muss eine Beleuchtung angebracht und sie müssen abgedichtet werden.
  - Im Weiteren müssen alle Schutzzonenreglemente aktualisiert werden. Die Dichtheitsprüfungen der Schmutzwasserleitungen in den Schutzzonen und allfällige Sanierungen der Schmutzwasserleitungen müssen durch die Gemeinde Andwil oder den jeweiligen Eigentümer ausgeführt werden.
  - Die Andwiler-Quelle im Schüsselloo muss total saniert werden, ebenso die Wasserableitung zum Reservoir Chueweid. Beides stammt aus dem Jahr 1895 und ist ziemlich in die Jahre geraten.
- Diverse Leitungserneuerungen werden zusammen mit den Politischen Gemeinden zusammen geplant.
- Weiter steht die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) ab 2019 an.

Nach diesen einführenden Worten geht Martin Zeller zur ordentlichen Bürgerversammlung 2018 über.

- Die Bürgerversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen, die Traktandenliste, die Rechnung mit dem Vorschlag und der Amtsbericht wurden den Bürgern termingerecht zugestellt.

- Das Protokoll wird von der Aktuarin Claudia Meier verfasst. Gemäss Gemeindegesetz kann das Protokoll- vom 23. April bis 7. Mai 2017 bei Frau Gabriela Fäh an der Zehnstadelstrasse 6 in Arnegg während den Bürozeiten auf Voranmeldung eingesehen werden.
- Die Traktandenliste ist auf der zweiten Seite des Jahresberichtes 2017 aufgeführt.
- Wer sich an der Bürgerversammlung zu Wort melden möchte, soll bitte zuerst seinen Namen und Vornamen sowie seinen Wohnort nennen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird von den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

## **1. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Frau Barbara Keller, Wiesentalstrasse 2, 9204 Andwil
- Herr Werner Ledergerber, Oberarnegg 25, 9212 Arnegg

## **2. Rechnung 2017**

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 95'340.65 und ist in den Unterlagen detailliert abgedruckt.

Martin Zeller eröffnet die Diskussion – es gibt keine Wortmeldungen.

### Bericht der Geschäftsprüfungskommission mit Antrag 1

Martin Zeller übergibt das Wort an Kurt Maus.

Kurt Maus bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat. Er teilt mit, dass die GPK die Erstellung einer generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) sehr begrüsst hat.

Kurt Maus verweist auf den Bericht der GPK im aktuellen Jahresbericht 2017 und stimmt über folgenden Antrag ab:

- Die Jahresrechnung 2017 der Wasserversorgung Andwil-Arnegg sei zu genehmigen.

### Abstimmungsbeschluss:

*Die Jahresrechnung 2017 wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.*

### 3. Voranschlag 2018

Wie aus dem Jahresbericht zu entnehmen ist, weist das Budget 2018 einen kleinen Gewinn von CHF 700 auf.

Martin Zeller eröffnet die Diskussion – es gibt keine Wortmeldung.

#### Antrag 2 der GPK

Martin Zeller übergibt nochmals das Wort an Kurt Maus.

Kurt Maus stimmt über folgenden Antrag ab:

- Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 der Wasserversorgung Andwil-Arnegg sei zu genehmigen.

#### Abstimmungsbeschluss:

*Der Voranschlag 2018 wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.*

Im Namen der GPK bedankt sich Kurt Maus beim Verwaltungsrat und vor allem bei Gabriela Fäh für die geleistete Arbeit.

### 4. Gutachten

#### Erneuerung Leitsystem Betriebszentrale Augarten

Das Leitsystem (Hard- und Software) der Betriebszentrale Augarten ist nach über 16 Jahren am Ende des Lebenszyklus angelangt. Die Betriebssicherheit ist aufgrund der veralteten Hard- und Software nicht mehr gewährleistet. Die dringend notwendigen Trübungsmesser der drei Grundwasserpumpwerke Säge, Scheidweg und Freudenu können nicht mehr ins bestehende Leitsystem integriert werden. Die möglichst schnelle Erneuerung des Leitsystems mit den zusätzlichen Funktionalitäten ist unumgänglich.

*Die Erneuerung der kompletten Leitzentrale kostet CHF 180'000, abzüglich Subventionen von der GVA und der Gemeinden Andwil und Gossau CHF 40'000, verbleiben CHF 140'000 für die WV Andwil-Arnegg. Diese Erneuerung wird direkt im Aufwandkonto 3147 verbucht.*

Martin Zeller eröffnet die Diskussion – es gibt keine Wortmeldungen.

Martin Zeller stimmt über folgende Anträge ab:

- Das Projekt, Erneuerung Leitsystem Betriebszentrale Augarten' von CHF 180'000 sei zu genehmigen.
- Der entsprechende Kredit von CHF 140'000 sei zu bewilligen.
- Die Erneuerung sei direkt im Aufwandkonto 3147 zu verbuchen.

### Abstimmungsbeschluss:

Das Gutachten ‚Erneuerung Leitsystem Betriebszentrale Augarten‘ wird einstimmig genehmigt.

## 5. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Mitteilungen durch Martin Zeller:

- Ungewöhnliche Leitungsgeräusche und festgestellte Wasserverluste müssen sofort gemeldet werden. Die Stadtwerke Gossau sind 7 x 24 h erreichbar.
- In den letzten Tagen sind blaue Markierungspfähle um die Schutzzonen der Pumpwerke und Quellfassungen aufgestellt wurden. Diese sollen vor allem die Landwirte auf die Schutzzonen hinweisen, damit sie in diesem Bereich keine Jauche austragen.
- Die CVP Andwil organisiert am 2. Juni 2018 einen Informationsanlass mit dem Thema: "Die Wasserquellen von Andwil". Der Anlass ist öffentlich und das Programm ist auf der Homepage der CVP ([www.cvp-andwil.ch](http://www.cvp-andwil.ch)) aufgeschaltet. Der Treffpunkt ist um 14.30 Uhr bei der Betriebszentrale Gartenstrasse 4a in Andwil.

Martin Zeller hat keine weiteren Mitteilungen und eröffnet die allgemeine Umfrage.

### Allgemeine Umfrage

*Thomas Bachmann aus Andwil fragt:*

- *Etwa 2/3 des Trinkwassers kommt aus dem Grundwasser, wie sieht es mit dem Grundwasserspiegel aus?*

Ivo Nussmüller erklärt, dass der Grundwasserspiegel in der Regel in etwa gleich bleibt. Die Grundwasserpumpen regulieren den Grundwasserspiegel, dieser variiert etwa bei einem Meter.

- *Mikroplastic ist immer wieder ein Thema in den Medien. Wie sieht das in unserem Trinkwasser aus?*

Martin Anderegg erklärt, dass das Trinkwasser bei uns nicht mit Mikroplastic belastet ist, da es bei uns meist durch den Boden gefiltert wird. Microplastic ist hauptsächlich in den Abwässern zu finden, da diese in den Kläranlagen heute noch nicht herausgefiltert werden können.

*Markus Hämmerli aus Arnegg fragt:*

- *Die Medien melden, dass in den Wasserfassungen etwa 5 % Pestizide vorhanden sind. Wie sieht das bei unserem Trinkwasser aus?*

Hansruedi Rechsteiner teilt mit, dass die Wasserversorgung regelmässig Wasserproben nimmt. Bis jetzt wurden nur in der Quelle Lindenwiese Pestizide gefunden. Das Rohwasser kann problematisch sein. Das Rohwasser ist im Bereich des Dorfbaches durch die Infiltration stark sehr gefährdet (z.B. Gülle).

- *Wieso sind die Schutzzonenreglemente nicht angepasst?*

Martin Anderegg teilt mit, dass die Schutzzonenreglemente von 1994 das Güllen in den Schutzzonen erlauben. Seit 1999 verbietet das übergeordnete Bundesrecht das Güllen in der Schutzzone. Dieser Widerspruch muss in den Reglementen angepasst werden. Die Gemeinde Andwil ist zuständig für die Anpassung der Schutzzonen. Das sollte dringend in der nächsten Zeit erledigt werden.

Der Gemeindepräsident von Andwil, Toni Thoma, teilt mit, dass das Schutzzonenreglement Säge vom Kanton Anfangs Jahr 2018 genehmigt wurde. Die anderen Schutzzonen werden laufend angepasst. Die Landwirte halten sich aber jetzt schon an das neue Reglement mit dem Güllen.

*Marcel Keller aus Andwil fragt:*

- *Hat die Wasserversorgung Andwil-Arnegg genug RWSG-Wasser? Musste das Kontingent erhöht werden?*

Martin Anderegg teilt mit, dass die Wasserversorgung Andwil-Arnegg genug RWSG-Wasser hat. Auch musste das Kontingent nicht erhöht werden. Die Bezugsmengen und Kosten dafür haben sich stark gebessert im Vergleich zu den Anfangszeiten bei der RWSG.

Eine weitere Diskussion wird nicht mehr gewünscht. Somit schliesst Martin Zeller die allgemeine Umfrage.

Martin Zeller bedankt sich für das grosse Interesse und schliesst den offiziellen Teil der Bürgerversammlung 2018.

Andwil, 16. April 2018

Wasserversorgung Andwil-Arnegg

Martin Zeller  
Präsident

Claudia Meier  
Aktuarin